Inge Herkenrath

In der Hardt 23

56746 Kempenich, den 17. April 2025

Tel. 02655 / 942880

IngeHerkenrath@aol.com

www.eifeluebersetzungen.com

Amtsgericht Sinzig

Barbarossastraße 21

53489 Sinzig

In dem Rechtsstreit

Berndt, H. ./ Herkenrath, I.

wg. Schadensersatz aus Unfall/Vorfall !!!

4 C 269/24

lege ich hiermit gegen den Kostenfestsetzungsbeschluss vom 9.4.2025, bei mir eingegangen am 12.4.2025

sofortige Beschwerde

ein.

Begründung:

Bei den von mir geltend gemachten Kosten gemäß der Rechnung der Rechtsanwaltskanzlei Kaspar, Müller, Nickel, Kraye vom 19.3.2025 handelt es **sich sehr wohl um Kosten, die diesen Rechtsstreit 4 C 269/24 betreffen**, und zwar war ich gezwungen, über Herrn Rechtsanwalt Müller **zwei Akteneinsichten** für eine von mir tatsächlich erstattete Strafanzeige mit dem Aktenzeichen 2010 Js 62010/23 sowie eine **ANGEBLICH von mir weiterhin erstattete Strafanzeige** mit dem Aktenzeichen 2010 Js 58653/23 zu beauftragen.

Diese **zweite Strafanzeige mit dem Aktenzeichen 2010 Js 58653/23** wurde von mir **NIEMALS erstattet** und ich werde mich in den nächsten Tagen diesbezüglich nochmals an den Leitenden Oberstaatsanwalt bei der Staatsanwaltschaft Koblenz wenden, dies auch **vor dem Hintergrund**, dass der

„Kläger“ Berndt zwischenzeitlich die ungeheure Dreistigkeit besitzt, mich nunmehr nochmals zur Zahlung aufzufordern, und zwar dieses Mal für die von mir erstattete Strafanzeige 2010 Js 62010/23!!!!

Die von mir NIEMALS erstattete Strafanzeige mit dem Aktenzeichen 2010 Js 58653/23 war Gegenstand des Verfahrens vor dem AG Sinzig.

Um mich verteidigen zu können, habe ich Herrn Rechtsanwalt Müller beauftragt, für mich zwei Akteneinsichten einzuholen, was er auch getan hat. **Ferner hat er diese Akteneinsichten auch noch 3-Mal vergeblich angemahnt!!!**

Mit Schreiben vom 17.3.2025 hat die Kanzlei Busse & Miessen Herrn Rechtsanwalt Müller angeschrieben, Kopie dieses Schreibens anbei.

Herr Rechtsanwalt Manfred Müller vertritt mich seit 2018 gegen den „Kläger“ Horst Berndt, allerdings NICHT in diesem Verfahren vor dem AG Sinzig, wo ich auch keinen Anwalt benötigte!!!

Herr Rechtsanwalt Müller hat mit Schreiben vom 19.3.2025 der Kanzlei Busse & Miessen daher richtigerweise mitgeteilt, dass er in dem **Verfahren vor dem AG Sinzig nicht mandatiert sei**, was ja auch stimmt.

Das hat aber nichts damit zu tun, dass ich in dem Verfahren vor dem AG Sinzig Herrn RA Müller mit der **Einholung von zwei Akteneinsichten** beauftragt habe.

Beweis: 2 Vollmachten an Herrn RA Müller bezüglich der Einholung der Akteneinsichten

D.h., ich habe diese Kosten in Höhe von € 380,80 vollkommen UMSONST bezahlt, da der „Kläger“ die Einsicht in die Akten VERWEIGERTE.

Ich bitte daher um Berücksichtigung dieser Kosten, denn ich bin der Meinung, dass es in einem Rechtsstaat nicht sein dürfte, dass jemand wie der „Kläger“, der im Haus der „Beklagten“ eine Unmenge Schäden neben der völlig „in den Sand gesetzten“ Wärmepumpe verursacht hat, sich auch noch weigern kann, dass seine Behauptungen, die bisher grundsätzlich gelogen waren, widerlegt werden können.

Hätte ich seinerzeit gewusst, dass es in Deutschland so ist, dass ein notorischer Lügner sich weigern kann, dass man seine Angaben überprüft, dann hätte ich mir die Akteneinsichten natürlich gespart.

Erst vor wenigen Tagen, am 9.4.2025, war Herr RA Müller in einer Klage 8 O 23/19 gezwungen, die durch die unendlichen Lügen des Klägers“ immer noch nicht abgeschlossen werden konnte, zum zigsten Male zu einem weiteren von A bis Z erlogenen Schriftsatz des „Klägers“ Stellung zu nehmen. Diesen findet man bereits auf meiner Homepage, zu den restlichen Vervollständigungen bin ich aus Zeitgründen noch nicht gekommen, das wird nachgeholt.

Die nunmehr mit erneutem Aufforderungsschreiben vom 9.4.2025 (findet man u.a. in Kürze wieder auf meiner Homepage) beigefügte E-Mail der Firma des „Klägers“ dürfte wohl kaum als Beweis für seine Behauptungen in Betracht kommen. Hierbei muss man nur bedenken, dass bei dem „Kläger“ noch nicht einmal die **seinerzeitige Auftragsbestätigung mit dem Angebot übereinstimmte! Also, ein Auftrag, der von Anfang an von einem völlig unfähigen Zeitgenossen nur aus Lug und Trug bestand.**

Inge Herkenrath

Anlagen:

2 Vollmachten zur Einholung von zwei Akteneinsichten

Schreiben Kanzlei Busse & Miessen vom 17.3.2025 an Herrn Rechtsanwalt Müller

Antwortschreiben RA Müller vom 19.3.2025 an die Kanzlei Busse & Miessen

Kopien zur Kenntnisnahme:

Herrn Rechtsanwalt Manfred Müller

Herrn Rechtsanwalt Ulrich Wild

Herrn Rechtsanwalt Dr. Thomas Winter

Herrn Mannweiler, Leitender Oberstaatsanwalt bei der Staatsanwaltschaft Koblenz zu Aktenzeichen: 2000 ARDB 8/25 im Nachgang zu meiner Dienstaufsichtsbeschwerde gegen Frau Staatsanwältin Zimmermann

Vorstand der DEURAG Rechtsschutzversicherung zu diversen durch die Arbeit eines unglaublichen Scharlatans entstandenen Leistungsnummern, Vers.-Nr. 001877650